

The Drama Triangle von Lisa Biedlingmaier

Die Arbeitspraxis der in Zürich lebenden Künstlerin Lisa Biedlingmaier ist von einer tiefen Auseinandersetzung mit alternativen Heilpraktiken geprägt, die dem Umgang mit Energieknoten oder Energieblockaden im Körper besondere Aufmerksamkeit schenkt. Das Lösen von Knoten sieht die Künstlerin als entscheidenden Faktor für eine ganzheitliche Heilung: Knoten sind Symbole emotionaler, mentaler und körperlicher Ausgeglichenheit und zugleich Anfälligkeit. Biedlingmaiers Skulpturen und Installationen, inspiriert durch die orientalische Knotentechnik Makramee, thematisieren die komplexe und oft prekäre Balance zwischen Körper und Geist, Gesundheit und Krankheit und wirken in ihrer Erscheinungsform gleichzeitig imposant und fragil. In verschiedenen Arbeiten in der Kunsthalle Winterthur, Haus zur Glocke in Steckborn oder im Atelier Hermann Haller Zürich, aber auch im Kontext von Contemporary Dance, verknüpfte Lisa Biedlingmaier mit dicken Seilen verschiedene Energien in den Räumen.

Im Ensemble ‚The Drama Triangle‘ für das Forum im Zollhaus Zürich konzentriert sich die Künstlerin auf das Konzept des Drama-Dreiecks nach Stephen Karpman aus der Transaktionsanalyse, das in die gesellschaftliche Bewegung von 1968 zurückreicht. Es ist ein psychologisches und soziales Modell, das beschreibt, wie abwechselnd Rollen in zwischenmenschlichen Beziehungen eingenommen werden können und welche Dynamiken dabei entstehen.

Für dieses Muster gibt es analytische, suchttheoretische, verhaltenstheoretische, systemische und entwicklungspsychologische Erklärungsansätze. So ist das Drama-Dreieck sowohl auf der persönlichen Ebene relevant wie auch in kollektiven Zusammenhängen.

Das ‚Drama Triangle‘ zeigt eine Dreiteiligkeit, die sich im Raum entfaltet. Komplexität und Verschränkung zeigen sich in Knoten, Mustern und in der Ausdehnung im Raum. Die Architektur der Halle spielt dabei eine wichtige Rolle – wir können sie als Vorgabe und Rahmenbedingung lesen, aber auch als offener Raum in der Genossenschaft für zahlreiche soziale Interaktionen und als Begegnungsort. Die Künstlerin Lisa Biedlingmaier nimmt die drei Haken des Forums zum Anlass, mit ihren Seilen drei Farben als dynamisches Gebilde in die Luft zu schlingen.

Die Installation ist vom 11. Dezember 2025 bis 26. März 2026 zu sehen.

AG KunstZoll

Luftgalerie _ 3 Haken im Zollhaus Forum